Niederschrift

über die am **Montag, den 3. Mai 2021 um 19.30 Uhr** im Kulturhaus Reith stattgefundene **63.** öffentliche Gemeinderatssitzung.

Anwesend: BgmStv. Josef Rehbichler als Vorsitzender und die Gemeinderäte Ing. Hansjörg Hölzl, Walter Obermoser, Egidius Achorner, Georg Hauser, Martin Pendl, Josef Dagn, Monika Hager-Wild, Josef Leitner, Florian Pointner, Bettina Behr, Sebastian Hölzl u. Franz Adelsberger

Entschuldigt: Bgm Stefan Jöchl (vertreten durch Egidius Achorner), GR Martin Köck (vertreten durch Josef Leitner)

Schriftführer: Mag. Alexander Weitlaner

Beginn: 19:30 Uhr **Ende**: 20.50 Uhr

Tagesordnung

1) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 12.4.2021
2a) Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung zum Einbezug der Gemeinde Reith b. K. in den Wasserversorgungsverband Ellmau – Going a.W.K. für das Projekt „Erweiterung Wasserversorgung Astberg“
2b) Beratung und Beschlussfassung über einen Grundsatzbeschluss zur Beteiligung am interkommunalen Gewerbegebiet St. Johann in Tirol
3) Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung der Schneeräumungsbeiträge 2020/2021
4) Beratung und Beschlussfassung über die jährliche Subvention der Reither Vereine
5) Beratung und Beschlussfassung über Verlängerung des Mietvertrages mit Claudia Monitzer
6) Beratung und Beschlussfassung über eine Zusatzvereinbarung zum bestehenden Mietvertrag mit Barbara Hauser
7) Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung des Reither Dorferneuerungsprozesses
8) Beratung und Beschlussfassung über die Schaffung einer Covid-Teststraße im Reither Kulturhaus
9) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse sowie allfällige Beschlussfassungen
10) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Vertraulicher Teil der Sitzung:
a) Vergabe Mietwohnung NHT
b) Baukostenzuschuss
c) Zuschuss Photovoltaikanlage
d) Vergabe Praktikumsstelle Sommerbetreuung 2021

Der Bürgermeister-Stellvertreter eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte/Innen (12).

Der BgmStv. stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der BgmStv. weist auf die geltenden Covid-19 Bestimmungen hin und dass während der gesamten Sitzung eine FFP2 Maske zu tragen ist. Außerdem wurde auf ausreichend Abstand zueinander geachtet. Ein Desinfektionsspender ist im Eingangsbereich vorhanden. Somit werden die geltenden Covid-19 Bestimmungen eingehalten und wurden alle Vorsichtsmaßnahmen getroffen.

Auf Antrag des BgmStv. wird **einstimmig** folgender Tagesordnungspunkt als 2b) aufgenommen: *Beratung und Beschlussfassung über interkommunales Gewerbegebiet St. Johann i. T.*

1) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 12.4.2021

Auf Antrag des BgmStv. beschließt der Gemeinderat mit **11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen** (GR Georg Hauser und GR Josef Leitner waren bei der Sitzung nicht anwesend).

2a) Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung zum Einbezug der Gemeinde Reith b. K. in den Wasserversorgungsverband Ellmau – Going a.W.K. für das Projekt „Erweiterung Wasserversorgung Astberg“

Der BgmStv. vertagt diesen Tagesordnungspunkt, nachdem die Gemeinden Ellmau und Going noch letzte Vertragsdetails abzuklären haben.

2b) Beratung und Beschlussfassung über einen Grundsatzbeschluss zur Beteiligung am interkommunalen Gewerbegebiet St. Johann in Tirol

Der BgmStv. informiert, dass der Tiroler Bodenfonds in St. Johann i. T. den Hof Unterbürg mit unter anderem 7,1 ha Wiesenfläche in der Absicht erworben hat, ein interkommunales Gewerbegebiet für die Gemeinden St. Johann, Going, Kirchdorf, Oberndorf und Reith zu schaffen.
Zieht man die Kopfquote heran und berücksichtigt, dass ein Teil der Fläche für die Erschließung verloren geht, so würden auf die Gemeinde Reith ca. 5.000 m² an Gewerbefläche entfallen. Dabei soll den Gemeinden ein Vergaberecht für Betriebe bis zum Ausmaß ihrer Fläche zukommen. Als rechtliche Basis ist angedacht einen Gemeindeverband zu gründen.

Heute soll lediglich der Grundsatzbeschluss getroffen werden, da Details wie die Verteilung der Kommunalsteuer, die Vergabemodalitäten, die Prüfung der Möglichkeit von Baurechten etc. erst noch zu erarbeiten sind. Der Bgm hat sich hierfür mit seinen Kollegen der weiteren Gemeinden und dem Land Tirol vergleichbare interkommunale Modelle in Oberösterreich angesehen. Die Standortagentur Oberösterreich ist hier nicht zuletzt aufgrund der verfügbaren

Flächen Tirol voraus und hat ein sehr gut funktionierendes System zur Schaffung von effektiven Gewerbeflächen aufgebaut.

Einzig wesentliche Einschränkung für die teilnehmenden Gemeinde ist, dass diese in den kommenden 5 Jahren keine Gewerbeflächen im eigenen Gemeindegebiet im Gesamtausmaß von mehr als 3.000 m² ausweisen dürfen. Dies ist jedoch für Reith im genannten Zeitraum ohnehin unrealistisch und sind die sich bietenden Möglichkeiten im gemeinsamen Gewerbegebiet wesentlich größer, als diese Einschränkung.

Nach kurzer positiver Diskussion trifft der Gemeinderat auf Antrag des BgmStv. **einstimmig** den Grundsatzbeschluss, sich am interkommunalen Gewerbegebiet St. Johann i. T. – „Hof Unterbürg“ zu beteiligen

3) Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung der Schneeräumungsbeiträge 2020/2021

Der BgmStv. erläutert die mit 1,7% indexangepassten Schneeräumungsbeiträge 2020/2021.

Auf Antrag des BgmStv. beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Auszahlung der Schneeräumungsbeiträge an die Reither Weggemeinschaften, wie aus der Beilage A des Protokolls ersichtlich.

4) Beratung und Beschlussfassung über die jährliche Subvention der Reither Vereine

Der BgmStv. trägt die im letzten Jahr ausbezahlten Subventionsbeträge vor und führt aus, dass diese wie üblich einmal jährlich zu beschließen sind.

Auf Antrag des BgmStv. beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, die Jahressubventionen (Gesamtsumme € 27.476,58) für die Reither Vereine bzw. für die Musikkapelle in 2 Raten im April und im Oktober wie folgt auszubezahlen:

Sportverein	€ 1.600,00	Singkreis	€ 500,00
Fußballclub	€ 1.800,00	Pensionistenverband	€ 400,00
Eisschützenclub	€ 1.000,00	Obst- u. Gartenbauverein	€ 300,00
Schützenverein	€ 1.000,00	Katholisches Bildungswerk	€ 300,00
Musikkapelle	€ 13.000,00	Heimkehrer-Kameradschaft	€ 800,00
Kapellmeisterentschädigung	€ 5.876,58	Bauern/Bäuerinnen	€ 300,00
Jungbauernschaft Landjugend	€ 300,00	Ministranten	€ 300,00

Georg Hauser bedankt sich im Namen der Reither Vereine und der Schützenkompanie Viertl Reit. Der BgmStv bedankt sich bei den Vereinen für ihren Einsatz und die hervorragende Arbeit.

5) Beratung und Beschlussfassung über Verlängerung des Mietvertrages mit Claudia Monitzer

Der mittlerweile 6 Jahre bestehende Mietvertrag wäre wiederrum um 3 Jahre zu verlängern, wobei eine Indexanpassung des Mietzinses erfolgt. Auf Frage wird ausgeführt, dass der Mietpreis für die 33 m² große Lokalität € 290 beträgt (Anm.: nach Index € 305).

Auf Antrag des BgmStv. beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Verlängerung des bestehenden Mietvertrages mit Claudia Monitzer um 3 Jahre samt Indexanpassung.

6) Beratung und Beschlussfassung über eine Zusatzvereinbarung zum bestehenden Mietvertrag mit Barbara Hauser

Der BgmStv. informiert, dass der von Barbara Hauser ursprünglich im Geschäft angedachte Eisstand nun doch auf der Allgemeinfläche vor dem Gebäude aufgestellt werde soll. Es hat dazu eine Absprache mit dem Bau- und Planungsausschuss vor Ort gegeben und wäre angedacht hier eine zusätzliche Miete von € 30 netto zu verlangen – nachdem hier 1 Stellplatz verloren geht wurde der Preis an die Miethöhe des Food-Trailers am Kulturhausparkplatz angelehnt.

GR Martin Pendl merkt kritisch an, dass durch den Eisstand in der Praxis wesentlich mehr Parkfläche entfallen wird. Alleine schon dadurch, dass nicht korrekt geparkt wird und man sich evtl. bei vorhandenen Sitzmöglichkeiten überhaupt nicht mehr heranzufahren bzw. zu parken traut.
Diese Stellplätze sind wichtig für das Dorfzentrum.

GR Sebastian Hölzl merkt an, dass überhaupt wünschenswert wäre, wenn das Parken wo anders/im Nahbereich stattfindet und man genug Platz für die Besucher vor dem Geschäft lässt. Evtl. lässt sich hier mit den anliegenden Grundeigentümern sprechen.
Zuerst sollte jedenfalls eine Vermessung des Grundstückes und der Flächen vorgenommen werden, um diese ordentlich beplanen zu können.

Der BgmStv. führt aus, dass man die verbleibende Parkfläche kennzeichnen wird, um Falschparken zu vermeiden. Außerdem kann die Gemeinde die Nutzungsvereinbarung vorerst mit jederzeitigem Widerruf eingehen, um reagieren zu können, sollte die Nutzung doch nicht wie geplant möglich sein bzw. sich negativ auf die Parksituation auswirken.

GR Josef Dagn bittet darum, dass solche Themen das nächste Mal zuerst im Verkehr- und Umweltausschuss vorbesprochen werden. Der sagt dies zu und dass die Vorplatzgestaltung bereits auf der Tagesordnung für die kommende Ausschusssitzung vorgesehen ist.

Auf Antrag des BgmStv. beschließt der Gemeinderat **einstimmig** der jederzeit widerrufbaren Nutzung des Vorplatzes Dorf 22 für den Eisladen von Barbara Hauser zuzustimmen, wobei dafür eine zusätzliche Flächenmiete von € 30 netto / Monat verlangt wird.

7) Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung des Reither Dorferneuerungsprozesses

Der BgmStv. vertagt diesen Tagesordnungspunkt, nachdem hier Bgm Stefan Jöchl in einer kommenden Sitzung Bericht erstatten wird.

8) Beratung und Beschlussfassung über die Schaffung einer Covid-Teststraße im Reither Kulturhaus

Der BgmStv. informiert, dass sich Uwe Puchinger angeboten hat, eine Teststraße im Kulturhaus für Freitagnachmittag/Abend zu eröffnen, um hier die Nachfrage für das Wochenende abzudecken, insbesondere wenn nun wieder Öffnungen von Lokalitäten bei Einhaltung der 3-G-Regel im Raum stehen. Derzeit finden noch letzte Abklärungen mit dem Land Tirol statt, wobei die Zustimmung zur Teststraße grundsätzlich in Aussicht gestellt wurde.

Der Gemeinderat ersucht abzuklären, ob sich die Testzeiten und Tage nicht noch mehr ausweiten lassen. Es wird vom BgmStv. zugesagt, dass man die Möglichkeit weiterer Testzeiten bei Uwe Puchinger abfragt und allenfalls noch weiteres Personal für die Ausweitung der Teststraße gesucht wird.

Auf Antrag des BgmStv. beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Einrichtung einer Covid-19 Teststraße im Reither Kulturhaus, wenn die Abstimmung mit den testenden Personen und dem Land Tirol positiv verläuft.

9) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse sowie allfällige Beschlussfassungen

Der BgmStv. informiert, dass sich auf Antrag der Weganrainer die öffentliche Straßeninteressentschaft Gieringweg – Stallehen – Hörpfing gebildet hat (Vermessung, Satzung, Anteilsberechnung und Gründungsverhandlung sind vorhanden). Auf Frage von GR Sebastian Hölzl führt der AL aus, dass diese ab der Kreuzung zum Gieringer-Weiher beginnt und sodann bis zu den Höfen Stallehen und Hörpfing verläuft. Die Schotterstraße von Hörpfing in Richtung Oberndorf ist nicht Teil davon und bleibt ein Privatweg.

Als öffentliche Straßeninteressentschaft mit wenigen Anrainern, wird sohin eine entsprechende Subvention bei der Erhaltung der Weganlage durch die Gemeinde beizutragen sein. Im Gegenzug ist der Straßenzug künftig der Öffentlichkeit zugänglich.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

10) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Weitere Anträge oder Fragen werden nicht gestellt.

Ende öffentlicher Teil der Sitzung 20.30 Uhr.

Die Gemeinderäte: Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: